

Am **20.**
November
20 Uhr

Buchhandlung
Galerie
Böhler



Jour-fixe-Veranstaltungen am 20. jeden Monats 20 Uhr
KUNST - KULTUR - LITERATUR im Gespräch

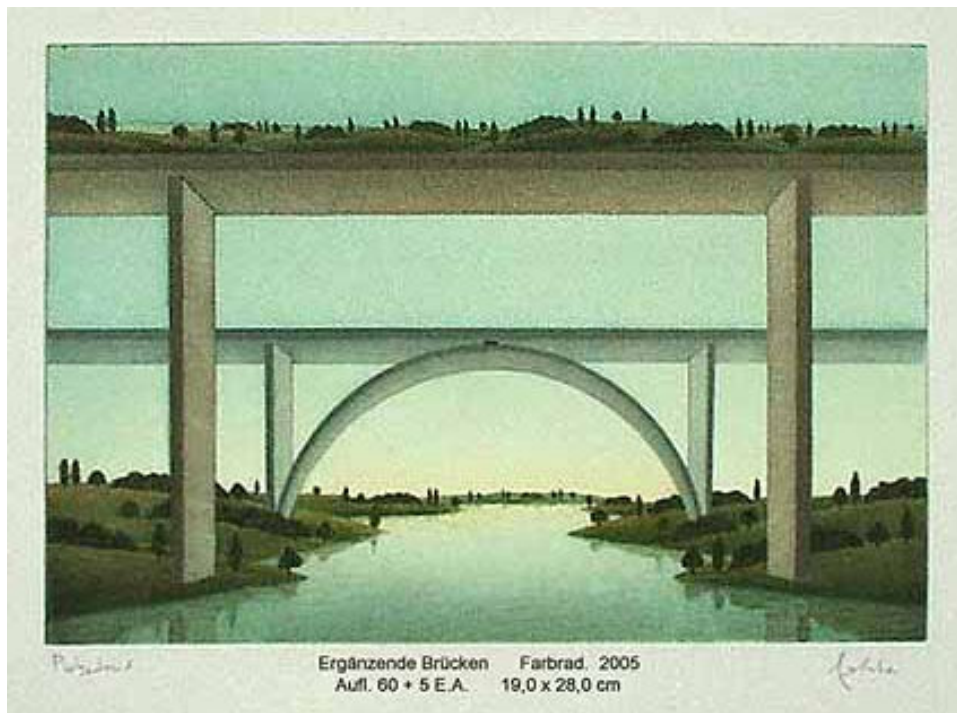
39. Jour fixe am Sonntag, 20. November, 20 Uhr

FRANZ POLITZER

JAHR FÜR JAHR

35 Jahre Radierer

1971 – 2005



Ein ausgewähltes Beispiel aus jedem Jahr seiner künstlerischen Entwicklung

Der Künstler ist anwesend

GALERIE und BUCHHANDLUNG
B Ö H L E R

64625 Bensheim – Marktplatz 6
Tel. (0 62 51) 3 96 00; Fax 3 94 11
mail@galerieboehler.de - www.galerieboehler.de

Am **20.**
November
20 Uhr

Buchhandlung
Galerie
Böhler



FRANZ POLITZER
JAHR FÜR JAHR

35 Jahre Radierer 1971 – 2005

Den Künstler FRANZ POLITZER und sein Radierwerk aus 35 Jahren feiert die GALERIE BÖHLER zum 39.Jour-fixe am 20. November 2005, 20 Uhr.

Franz Politzer ist in Deutschland weitgehend als der Künstler von eigenwilligen, menschenleeren Landschaften bekannt, oft ins Surreale gesteigert. Landschaften, Naturphänomene und Bauwerke werden verändert, jeweils auf den Bildgehalt hin akzentuiert. Geometrische Funktionen bilden wesentliche Elemente seines Werkes,

stehen für vereinfachte Formen in der Landschaft. Der Bogen reicht bis zum Zyklus ‚Gegenstücke‘ von 2000, der ersten Präsentation von afiguralen und expressiveren Arbeiten. Es sind Farbradierungen mit prägnanten Motiven, mit sozialkritischem Hintergrund, vom Künstler meisterlich gedruckt. Jahrelang sprach man von Politzers ‚Subjektiven Landschaften‘ als dem Inbegriff eines eigenständigen Werkes in deutschen Galerien.

Begonnen hat Politzers künstlerische Betätigung mit Bildern sozialkritischen Engagements. Der Inhalt waren immer bestimmte Ereignisse oder Personen, niemals ging es um Allgemeinplätze. Es gab kein Feindbild, sondern konkrete Gegner. Ebenso fasziniert war er von der Ästhetik des Vergehenden, Abbruchhäuser, im Moment zwischen Noch-Bauwerk und Schon-Ruine. Relativ bald entstanden surreale Bilder: Verunsicherung der Sehgewohnheiten, die Darstellung von Assoziationen und scheinbar willkürlichen Arrangements beherrschten einen Teil seines graphischen und malerischen Werkes, das in neuartiger Harmonie zwischen Natürlichem und Künstlichem, zwischen Erschaffenem und Gedachtem hervortritt.

Besucher der Politzerschen Ausstellungen nahmen die stetigen Veränderungen wahr im Radierwerk des in Deutschland wirkenden Künstlers (1980-1991). Deutlicher sichtbar wurden sie in den drei Werkverzeichnissen seiner Radierungen 1972 – 1997 im Verlag Böhler. Die Galerie Böhler trug wesentlich zur Verbreitung des künstlerischen Werkes bei in der Region Bergstraße - Odenwald, im Schloß Lichtenberg – wo 1978 die erste Präsentation des Künstlers in unserem Raum stattfand. Dazu kamen Gastausstellungen der Galerie Böhler u.a. in Aschaffenburg, Böblingen, Augsburg, Hannover, Peine, Lehrte, auf der Buchmesse (1980- 94) und der ‚art multiple‘ in Düsseldorf (1995-99).

Neben den beispielhaften Radierungen und Farbradierungen der Jubiläumsausstellung eröffnet das umfangreiche Buch ‚FRANZ POLITZER ;BILDER VOM WESENTLICHEN‘ (Österreichischer Kunst- und Kulturverlag) das Oeuvre des österreichischen Künstlers Franz Politzer – in einzelnen Aufsätzen zu seinen Lebensperioden, fundiert mit Farbbildungen, biographischen Texten und Hinweisen auf Ausstellungen..

Zur Eröffnung der Ausstellung am 39.Jour-fixe – Sonntag, 20. November, 20 Uhr - in Bensheim werden neben **FRANZ POLITZER** viele Freunde, interpretierende Kritiker und Sammler seiner Werke sich treffen und diskutieren vor den Beispielen eines gewachsenen, in sich schlüssigen Werkes in einer Zeit des schnellen Kommens und Gehens von Kunstimpulsen und Richtungen.

Die Ausstellung, angereichert von einigen Ölbildern, ist bis zum.10. Januar 2006 werktags zu den Öffnungszeiten der Buchhandlung und nach Anmeldung zu besichtigen. Die komplette graphische SAMMLUNG POLITZER ist jederzeit auch nach dieser Ausstellung zugänglich.

Helga und Wolfgang Böhler laden herzlich ein.

Um Anmeldung wird gebeten.

Galerie Böhler

D 64625 Bensheim - Marktplatz 6

Tel. 06251 / 39600; Fax 06251 / 39411 www.galerieboehler.de - E-Mail: mail@galerieboehler.de